

GRUPPENENTSCHEIDUNGEN SIND BESSER!

R. Zucha, ein österreichischer Personal- und Organisationsentwickler, hat über 8 Jahre hinweg das Entscheidungsverhalten bzw. die Qualität von Entscheidungen untersucht. Dabei wurden Gruppenentscheidungen mit individuellen Entscheidungen hinsichtlich ihrer Qualität verglichen.

Zeitraum der Durchführung:	1983-1991
Erfasste Personen:	278 Manager
Zusammensetzung:	Manager, die an 3-tägigen Führungskräfte-Seminaren teilnahmen. 82% Männer, 18% Frauen, Durchschnittsalter 42,5 Jahre; überwiegend aus dem Bereich Mittelmanagement der Industrie, der Banken, der Versicherungen und der öffentlichen Verwaltung.
Gruppencharakteristika:	Insgesamt 63 Entscheidungsgruppen von der durchschnittlichen Gruppengröße von 4,11 Teilnehmern von Gruppe.
Auswertungsverfahren:	Die bestehende Expertenreihung mit ihrer optimalen Reihung wird mit den individuellen Einzelentscheidungen und den Gruppenentscheidungen verglichen. Weiters werden durchschnittliche Einzelentscheidungen mit den Gruppenentscheidungen verglichen.
Ergebnisse:	<i>Der Prozentsatz der Gruppenentscheidungen, der so gut ist wie die durchschnittliche Einzelentscheidung oder besser, beträgt 95,24%</i> <i>Der Prozentsatz von Gruppenentscheidungen, der so gut ist wie die beste Einzelentscheidung oder besser, beträgt 63,00%.</i>
Gesamtergebnis:	Es konnte empirisch bestätigt werden, dass Gruppenentscheidungen bei komplexen Problemlösungsaufgaben individuellen Entscheidungen überlegen sind.